#blauweiss



ELEPHANTS VS
BAYER GIANTS 2
09.10.26 I 20:00 Uhr

Das Gameday-Magazin der Elephants Grevenbroich

ELE NEWS

Ausgabe #2

Basketball-Sport-Gemeinschaft Blau-Weiss Grevenbroich e.V.

Rheingas

SICHERE ENERGIE.

Für jeden Tag.
Für jedes Spiel.



Ob auf dem Spielfeld oder im Alltag: Auf die richtige Energie kommt es an. Rheingas liefert maßgeschneiderte Energielösungen, die zu Ihnen und Ihren Anforderungen passen – zuverlässig, vielseitig und persönlich.

Als starker Partner an Ihrer Seite sorgen wir dafür, dass Sie jederzeit bestens versorgt sind. Für Ihr Zuhause. Für Ihr Unternehmen. Für die Zukunft.

KI-generiertes Motiv

E-Mail
info@rheingas.de

Telefon (mobil)
02232 7079-0

Mehr Informationen auf unserer Website
www.rheingas.de

Liebe Elephants, verehrte Sponsoren,

3 Spiele liegen inzwischen hinter uns und unsere neue Saison nimmt langsam Fahrt auf. Zwei Siegen – einem im eigenen Dome und einem auswärts – steht die bittere Niederlage bei den RheinStars Köln gegenüber. Diese hat besonders wehgetan denn auch, wenn man Spiele immer aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten kann, war für uns sicherlich mehr drin. Am Ende zählt jedoch was auf der Anzeigetafel steht. Deshalb heißt es: abhaken, daraus lernen und den Blick nach vorne richten, denn vor uns liegt ein anspruchsvoller Doppelspieltag.

Am Freitag erwarten wir im KIA DRESEN Elephants Dome das junge Team der Bayer Giants Leverkusen 2. Die Gäste warten zwar noch auf ihren ersten Saisonsieg und stehen derzeit am Tabellenende – doch genau das macht die Aufgabe nicht einfacher. Wir wissen, dass Leverkusen mit viel Energie und ohne Druck auftreten wird. Sie werden alles daransetzen, uns das Leben schwer zu machen und die ersten Punkte der Saison mit nach Hause zu nehmen. Wir dürfen den Gegner daher keinesfalls unterschätzen.

Auch für uns ist die personelle Situation weiterhin nicht einfach. Leon Okpara fällt nach wie vor aus und auch Tim Elkenhans ist aufgrund seiner Muskelverletzung noch nicht wieder bei 100 Prozent. Hinzu kommt der Abschied unseres US-Imports Darius Beane, der ebenfalls eine Lücke in unserem Team hinterlässt. An dieser Stelle möchten wir Darius noch einmal für seinen Einsatz im Elephants-Trikot danken und ihm für seinen weiteren Weg alles Gute wünschen.

Gleichzeitig können wir am Freitag unseren neuen US-Import JJ Chestnut erstmals im Elephants Dome begrüßen. Der Point Guard und Spielmacher wird zunächst allerdings nur von der Bank aus dabei sein können. Für seinen Einsatz auf dem Spielfeld müssen noch einige behördliche Formalitäten erledigt werden. Wir hoffen sehr, dass diese schnell abgeschlossen werden können und JJ schon bald aktiv für die Elephants auf dem Parkett stehen darf.

Am Sonntag wartet dann die nächste schwierige Aufgabe auf uns: Es geht nach Salzkotten. Dort werden wir mit Dainius Zvinklys auch ein bekanntes Gesicht wiedersehen. Dainius gehört zu den Leistungsträgern seines Teams und führt aktuell sogar die Rebound-Bestenliste der Liga an. Mit rund 19 Punkten pro Spiel ist er jederzeit in der Lage, ein Spiel entscheidend zu beeinflussen. Auf unsere Jungs wartet also erneut eine anspruchsvolle Aufgabe.

Umso wichtiger wird an diesem Wochenende unsere Unterstützung von den Rängen sein. Freitag im Dome und Sonntag in Salzkotten – wir wollen gemeinsam mit euch ein echtes Elephants Basketballwochenende erleben!

Damit ihr unser Team auch auswärts unterstützen könnt, haben wir wieder einen Fanbus nach Salzkotten organisiert.
Nutzt die Gelegenheit, seid dabei und macht auch das Auswärtsspiel zu einem Heimspiel für unsere Elephants.

Vielen Dank an alle Fans, Sponsoren, Helferinnen und Helfer, die uns Woche für Woche unterstützen und unseren Verein zu dem machen, was er ist.

Lasst uns gemeinsam für die nächsten Siege kämpfen!

Let's go, Elephants!

Viel Spaß wünscht euch euer Vorstand

RWE



Raus aus dem Haus.

Entdecken Sie das Rheinische Revier.

In der App „RWE erleben" finden Sie viele spannende Informationen und Nachrichten rund um das Rheinische Revier. Es gibt Wanderrouten, Quizstationen und Neuigkeiten aus der Forschungsstelle Rekultivierung.

Die App bietet Ihnen viele neue Funktionen:

- Entdecken Sie die Rekultivierung! Ob zu Fuß, per Rad oder mit dem Pferd – für jeden ist etwas dabei. Zahlreiche Wanderwege bieten jede Menge Abwechslung für Groß und Klein.
- Wissensdatenbank: Mit Hilfe des Glossars können Sie sich über aktuelle Projekte und allerlei Wissenswertes über den RWE-Konzern informieren.
- Durch die kontinuierliche Erweiterung weiterer Wanderwege und wissenswerten Themen können Sie immer wieder neue Orte im Rheinischen Revier entdecken und lernen immer wieder Neues dazu.

App Store

Google Play

rwe.com

Unsere 1. Herren 2026/27



Headcoach
VIKTOR FRANKL-MAUS



#2
LEO TRIERSCHEIDT
17.03.2003



#3
STERGIOS AUGUSTO
01.05.2005



#4
BILL WALKING
07.12.2005



#5
NILS MONTENARH
17.04.2004



#7
TIM BRUNS
18.11.1998



#9
LEON OKPARA
03.02.1998



#10
LARS BRODISCH
08.04.2004



#11
MAX VAN DER PLOEG
21.10.1997



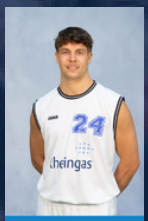
#14
LEO BEUTEN
10.05.2007



#21
TIM ELKENHANS
24.04.2000



#22
ROBIN STRAUB
07.03.2003



#24
FRITZ HOFFMANN
10.03.2000

Fotos: Michael Ritters

Rheingas Elephants @ TV Gerthe



















Fotos: Teo Penz

ELEPHANTS empfangen den
TSV Bayer 04 Leverkusen 2



Quelle Foto: https://www.giants-leverkusen.de/nachwuchs/herren-2-u22/

Junge Talente zu Gast im Kia Dresen Elephants Dome.

Am Freitag empfangen wir die Mannschaft des TSV Bayer 04 Leverkusen.
Die U22 der BAYER GIANTS wartet nach drei Spieltagen noch auf den ersten Sieg in der 1. Regionalliga West. Dennoch sollten wir den Gegner keinesfalls unterschätzen, denn das Team verfügt über einige interessante Nachwuchsspieler.

An der Seitenlinie steht mit Matt Dodson ein neuer Trainer, der im Rheinland bestens bekannt ist. Der Australier betreute 2018/19 die ProB-Mannschaft der RheinStars Köln und arbeitete anschließend mehrere Jahre im Jugendbereich der ART Giants Düsseldorf, wo er unter anderem für die NBBL-Mannschaft verantwortlich war.

ELEPHANTS empfangen den
TSV Bayer 04 Leverkusen 2

In Leverkusen verfolgt Dodson ein klares Ziel: Er möchte junge Spieler so weiterentwickeln, dass sie mittelfristig den Sprung in die ProB schaffen. Dabei kann er auf einige Talente zurückgreifen, die auch im Kader der ProB-Mannschaft stehen. Jug Bogdan, David Koch und James Wucherer gehören sowohl zum Aufgebot der ersten Mannschaft als auch zur „Zwoten“. Noah Palumbo und Calin Nita sind dagegen fest als Leistungsträger eingeplant. Auch Jos Verwaayen soll in der 1. Regionalliga West den nächsten Entwicklungsschritt machen.
Die sportliche Leitung der Leverkusener setzt damit konsequent auf junge Spieler. Dodson übernimmt dabei eine wichtige Rolle als Verbindung zwischen der U22 und der ProB-Mannschaft, in der er zugleich als Assistant Coach tätig ist.

Drei Spiele, noch kein Sieg
Der Saisonstart verlief für die Leverkusener bislang ohne Erfolg. Zum Auftakt unterlagen sie den favorisierten BÖRGEL Ballers Ibbenbüren in eigener Halle knapp mit 71:76. Auch bei den LippeBaskets Werne hielt die Mannschaft lange gut mit und gestaltete die Partie zwischenzeitlich wieder spannend. Am Ende setzte sich Werne mit 90:72 (47:38) durch. Am dritten Spieltag musste die U22 gegen den TV Gerthe mit 73:83 die nächste Niederlage hinnehmen.

Zu den bislang gefährlichsten Scorern der Gäste zählen Noah Palumbo und Tim Schnelle, die jeweils durchschnittlich elf Punkte pro Partie erzielen. Unter den Körben bringt Ole Werker mit einer Körpergröße von 1,96 Metern zudem Qualitäten im Rebounding mit.
Für uns gilt es, die Leverkusener Talente nicht ins Spiel kommen zu lassen und von Beginn an konzentriert aufzutreten. Gerade eine junge Mannschaft kann mit Tempo und Selbstvertrauen gefährlich werden.

Mit der Unterstützung unserer Fans wollen wir im Kia Dresen Elephants Dome den nächsten Heimsieg einfahren.

GEMEINSAM ZUM AUSWÄRTSSPIEL



NACH SALZKOTTEN

Abfahrt: 13:00 Uhr, BBZ Grevenbroich, Am Sodbach
Fahrpreis: 25 € pro Person
Eintritt: Zahlst du direkt vor Ort in der Halle.
Anmeldung per E-Mail an ulrich.gazon@elephants.de
oder beim kommenden Heimspiel

Die Plätze im Fanbus sind begrenzt - deshalb: Schnell anmelden und dabei sein!

#blauweiss

HEADCOACH VIKTOR FRANKL-MAUS
im EleNews-Interview

Darius Beane steht den Elephants nicht mehr zur Verfügung. Wie wirst du seinen Ausfall kompensieren?

Viktor: Also genau so, wie wir es im Rahmen unserer Möglichkeiten kompensieren können. Wir hoffen, dass die Jungs, die zuletzt krank waren, jetzt wieder neue Impulse bringen können. Nils und Tim, aber auch Fritz, der noch nicht ganz fit war, können sich wieder mehr einbringen und dementsprechend vielleicht gemeinsam Ballvortrag und auch defensive Aufgaben übernehmen.
Wir können als Mannschaft zeigen wie gefestigt wir auch in solchen Situationen sind und dass wir ein Spiel von Anfang an trotzdem dominieren und so gestalten können, dass wir solche Spiele gewinnen müssen oder können.

Wird es einen neuen US-Import geben? Können die Fans vielleicht schon auf eine Neuverpflichtung hoffen?

Viktor: Als US-Import haben wir JJ Chestnut verpflichtet. Jetzt ist natürlich ein bisschen die Frage, wie schnell wir die bürokratischen Hürden überwinden und er dementsprechend spielberechtigt ist. Aber klar, die Neuverpflichtung ist soweit durch. Alles Weitere wird dann in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.

Wie sieht es aktuell personell aus? Sind – abgesehen von Leon Okpara – alle Spieler fit und einsatzbereit für den kommenden Doppelspieltag?

Viktor: Tatsächlich ist Leo Beuthen diese Woche auch noch raus. Er ist letzte Woche im Training umgeknickt und das war jetzt innerhalb kürzester Zeit zweimal. Dementsprechend muss er sich ein bisschen auskurieren.
Der Rest der Bande ist wieder Step by Step im Training und trainiert ganz normal mit. Dann muss man schauen, wie das Fitnesslevel der Jungs am Ende der Woche ist und wie wir die Belastung mit zwei Spielen steuern können, damit man nicht wieder overpaced. Vor allem bei Tim Elkenhans mit seinen muskulären Verletzungen muss man da sehr gefühlvoll umgehen.

HEADCOACH VIKTOR FRANKL-MAUS
im EleNews-Interview

Gegen die RheinStars Köln II haben die Elephants einen möglichen Sieg in der Schlussphase noch aus der Hand gegeben.
Was müssen die Jungs aus diesem Spiel lernen oder verbessern?

Viktor: Generell müssen wir auch in solchen Spielen einen Weg finden, das Spiel zu gewinnen. Wir waren eigentlich besser besetzt, haben das Spiel gemacht und zwischenzeitlich mit zehn Punkten geführt. Da dürfen wir das Spiel eigentlich nicht mehr aus der Hand geben.
Es hat sich aber schon in den Spielen vorher etwas angedeutet, dass wir teilweise zu fahrig mit unseren Chancen und den Korbwürfen rund um den Korb waren. Dazu kam jetzt noch eine Dreierschwäche. So kommt man dann schnell in ein Spiel, in dem wir nur 61 Punkte machen, was so mit mir als Trainer auch noch nicht passiert ist. Ein größeres Problem würde ich daraus aber nicht ableiten. Wir müssen einfach wieder konzentrierter und mit mehr Durchsetzungskraft am Korb finishen.

Was hat dir in den bisherigen Spielen besonders gut gefallen – und wo siehst du noch das größte Entwicklungspotenzial?

Viktor: Was mir gut gefallen hat, war generell der Spirit, aber auch die Variabilität und der Fokus, wie wir verteidigt haben. Das war definitiv auch ein Wunsch von mir, dass wir defensiv besser werden. Da haben wir auf jeden Fall einen Schritt nach vorne gemacht. Wir sind sehr flexibel, können verschiedene Varianten der Verteidigung spielen und jeder bringt sich ein. Wie wir uns innerhalb der Mannschaft unterstützen und helfen, auch im Zusammenspiel mit mir, macht mich sehr glücklich.
Das größte Entwicklungspotenzial liegt natürlich noch in der Offensive. Wir müssen wieder ein bisschen schneller und entscheidungsfreudiger spielen, besser in die Plays kommen. Das schiebe ich aber auch zum Teil auf die hohe Belastung und die Verletzungsprobleme. Wenn alle fit sind, wird die Rotation wieder tiefer und jeder hat mehr Kraft. Dann müssen wir dafür sorgen, dass wir wieder schneller spielen.

HEADCOACH VIKTOR FRANKL-MAUS
im EleNews-Interview

Mit Bayer 04 Leverkusen II wartet am Freitag der nächste Gegner im Kia Dresen Elephants Dome. Wie schätzt du die Leverkusener ein und worauf müssen wir besonders achten?

Viktor: Das Team ist schwer einzuschätzen. Wenn du auf die Tabelle schaust, sind sie wahrscheinlich bisher die am schwächsten gestartete Mannschaft in der Saison. Die Spiele davor können wir uns leider auch nicht anschauen, aber wir hatten bereits in der Preseason gegen sie gespielt.

Es ist auf jeden Fall anders, man spürt auch einen anderen Spirit. Ich glaube, es ist nicht alles ganz so reibungslos im Übergang von einem Trainer auf den anderen gelaufen. Das heißt aber erst mal nichts, weil so eine Übergangsphase auch dauern kann. Wir dürfen auf keinen Fall hoffen, dass sie jetzt gegen uns den Schalter umlegen.

Deswegen müssen wir das Spiel genauso ernsthaft angehen wie alle anderen Spiele und nichts auf die leichte Schulter nehmen – auch nicht zu Hause und auch nicht, weil wir in der Preseason schon gewonnen haben. Da hatten wir auch noch Darius, und wir müssen das jetzt auf unsere Art ohne ihn machen.

Besonders wichtig ist, deren Intensität zu matchen, sie zu Fehlern zu zwingen und sie durch unsere Verteidigung schnell in eine Unsicherheit zu bringen.

HEADCOACH VIKTOR FRANKL-MAUS
im EleNews-Interview

Danach geht es gegen Salzkotten. Was erwartest du von dieser Partie und wie wichtig sind die beiden kommenden Spiele für die Mannschaft?

Viktor: Salzkotten ist mit einem neuen Trainer unterwegs und hatte einige Abgänge. Das Gerüst mit Zwinkles als einem der Keyspieler ist aber geblieben. Müller, Zwinkles und der Amerikaner bilden weiterhin so ein Trio, wie man es auch aus den letzten Jahren kennt. Ein paar wichtige Rotationsspieler sind allerdings weggegangen.

Ich beschäftige mich aber noch nicht so sehr mit Salzkotten, weil für mich erst mal das Spiel am Freitag im Fokus steht. Das ist in dieser Konstellation das wichtigere Spiel, und da müssen wir zu Hause natürlich auch noch mal anders auftreten.

Die beiden Spiele sind wichtig, um zu sehen, wo man sich vorerst in der Tabelle einordnet. Aber die Saison ist lang. Wir haben letztes Jahr gesehen, dass am Ende jemand Meister wurde, der vor den Playoffs fast auf einem Abstiegsplatz war. Deswegen würde ich den beiden Spielen jetzt nicht zu viel Bedeutung oder Relevanz beimessen.

Was möchtest du den Elephants-Fans für die nächsten Heimspiele mit auf den Weg geben?

Viktor: Man sollte sich noch mal bewusst machen, dass dieses Jahr dieses Jahr ist und letztes Jahr letztes Jahr. Die Erwartungshaltung, was den Erfolg angeht, kann und darf vielleicht nicht die gleiche sein wie im letzten Jahr, weil das einfach ein außergewöhnliches Jahr in der Hauptrunde war.

Wir müssen diese Mannschaft jedes Spiel zu unterstützen und den Einsatz würdigen, weil das etwas ist, was wir bis jetzt immer gebraucht haben und dass man das unabhängig vom Spielergebnis honoriert. Natürlich auch dann, wenn es mal Phasen im Spiel gibt, wo es nicht so läuft, dass wir spüren, dass die Fans hinter uns stehen. Bis jetzt war das auch immer so. Aber man hat mal gute und schlechte Zeiten – und gerade in den schlechten Zeiten brauchen wir die Unterstützung von allen am meisten.

HEADCOACH VIKTOR FRANKL-MAUS
im EleNews-Interview

Zum Abschluss: Was müssen die Elephants am Freitag auf dem Parkett zeigen und was erwartest du zukünftig von unserem neuen US Import?
Viktor: Wir müssen das, was uns auch im letzten Jahr stark gemacht hat, wieder mehr auf das Parkett bringen: das Tempo erhöhen und mehr einfache Körbe erzielen – gleichzeitig aber bei gleichbleibender defensiver Intensität. Und wir müssen vielleicht auch einfach schneller in unsere Systeme reinfinden.

Bei unserer Neuverpflichtung von JJ Chestnut, ging es darum jemanden zu finden, der menschlich in die Mannschaft passt, in seiner Rolle als Leader vorangehen kann und im Austausch mit den Jungs das Ganze etwas aktiver ausfüllt.
Gerade in einem Spiel wie in Köln hätte ich mir jemanden gewünscht, der in den letzten drei Minuten das Spiel beruhigt oder mit klaren Aktionen nach Hause bringt, sodass keine Zweifel mehr aufkommen. Diese Verantwortung soll JJ Chestnut übernehmen.
Ich bin positiv, dass er uns mit seinen Allround- und Passfähigkeiten auch beim Tempo auf das nächste Level bringt und wir offensiv wieder mehr so aussehen wie im letzten Jahr. Gleichzeitig soll er kommunikativer sein und zwischen Trainer und Mannschaft sowie innerhalb der Mannschaft eine sehr gute Rolle einnehmen.

Danke Viktor für das Gespräch